

## Buchhändlerische Vertretungen

für die

# Schweiz

werden von mir übernommen.

Ich besorge Auslieferung und Vertrieb einzelner Werke und ganzer Verlage. Mein gesamter Betrieb ist **ausschliesslich** hierfür eingerichtet. Grosse Lagerräume sind vorhanden. Ich lasse die Sortimente der Schweiz mehrmals im Jahre bereisen.

Je nach Vereinbarung laufen die Geschäfte für meine eigene Rechnung oder für Rechnung meiner Kommittenten.

Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

**A. POREKEIT, Buchhandlung, ZÜRICH**

Golthardstrasse 49

## O.-M. 1922

Wir können in diesem Jahre ausnahmslos

**keine**

Disponenden gestatten.

Remittenden-Fakturen versenden wir nicht.

**Rikola-Verlag A.-G.**

Wien III, Radezkyplatz 5

## Reisevertreter,

die deutsche und französische Sprache vollständig beherrschend,  
sucht noch provisionsw. Vertretung für

**Religiösen Kunstverlag,**

event. auch für dessen Nebenzweige,

da bei den kath. Buch- und Kunst-, sowie Schreibwaren-Handlungen im Rheinland, der Schweiz, Elsaß-Lothringen, Luxemburg und einem Teil Westfrankreichs gut eingeführt.

Angebote unter „Relig. Kunstverlag-Reisender“ № 499 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Neue Anzeigenaufträge

für das Börsenblatt sind stets an die

**Expedition,**

**Korrektur-Rücksendungen** dagegen an die

**Redaktion**

des Börsenblattes zu adressieren.

## Berliner Buchdruckerei

mit Setzmaschinenbetrieb, Buchbinderei, Stereotypie, 10 Schnellpressen und diversen Hilfsmaschinen sucht Verlagsarbeiten,

Zeitschriften usw. in Lohndruck zu übernehmen.

Angebote unter № 452 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Große Provinzdruckerei sucht Druck

von Werken, Zeitschriften, Platten, Noten u. Akzidenzen, auch in mehreren Farben.

Da die Druckerei Zeitschriftenpapier waggontweise bezieht, evtl. günstiges Angebot in diesen Papieren.

Beteiligung in irgendeiner Form nicht ausgeschlossen.

Erste solide Firmen erfahren Näheres unter S. A. 12 durch Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

## Deutsche Romanzeitung

Illustrierte Wochenschrift für Unterhaltung, Familie,  
Kultur — Romanbibliothek

An alle Verleger!

In den wohlhabendsten und kaufkräftigsten Familien auf das vorzüglichste verbreitet, gehört die

**Deutsche Roman-Zeitung**

zu den wenigen Insertionsorganen, die infolge ihrer vornehmen Haltung das Recht in Anspruch nehmen können, zu den geachteten und meistgelesenen Wochenschriften gezählt zu werden.

Für Verleger, die mit ihrer Reklame die besttutierten Bücherkäufer treffen wollen, gibt es kein besseres Anfündigungsmittel als die „Deutsche Roman-Zeitung“.

Größte Beachtung der Anzeigen  
Denkbar bester Erfolg  
Wohlhabendster Leserkreis  
Weiteste Verbreitung

Wenn Sie bis jetzt unsere Zeitschrift noch nicht für Ihre Anzeigen benutzt haben, so

**überzeugen Sie sich**

durch einen Versuchsauftrag im D. R. Z. Bücherpiegel. Mit ausführlichen Preisaufstellungen, Probenummern usw. stehen wir bereitwilligst zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle der Deutschen Romanzeitung

Berlin SW 11, Anhaltstraße 8.